

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gerade fand der in kürzester Zeit ausgebuchte landesweite Kinderschutzkongress zum Thema Sexualpädagogik als Teil des Kinderschutzes statt. Und im August startet die neue kostenlose Schulung "Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt stärken" für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Mit dem Ideenwettbewerb "GEMEINSAM nicht einsam" sucht das Land Niedersachsen geeignete Projekte, Ideen und Initiativen gegen Einsamkeit und damit verbundene Auswirkungen. Auch der Niedersachsenspreis für Bürgerengagement läuft noch bis Ende Juli. Lesen Sie mehr dazu sowie weitere aktuelle Meldungen und einen Ausblick auf anstehende Fortbildungen nach der Sommerpause in diesem Newsletter.

In drei Wochen beginnen die Sommerferien - in den Elterninformationen im Niedersächsischen Familienportal gibt es Tipps zur **Ferienzeit mit der Familie** und zur **Kindersicherheit im Sommer**.

Die nächste Newsletter-Ausgabe erscheint Anfang August. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Ferien- und Sommerzeit!
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES

Familienfreizeiten und Familienerholung in Niedersachsen

Damit auch Familien mit geringem Einkommen Kraft und Energie für den Alltag schöpfen können, fördert das Land Niedersachsen Familienurlaub und Familienfreizeiten. Alle Informationen dazu und Termine der Familienfreizeiten finden Sie bei den **Elterninformationen auf dem Familienportal**.

Niedersächsischer Kinderschutzkongress: Sexualpädagogik ist Kinderschutz

Unter dem Motto "Selbstgewählt und Selbstbestimmt - Sexualpädagogische Begleitung als Teil des Kinderschutzes" stand der diesjährige landesweite Kinderschutzkongress. Rund 140 Teilnehmende sind am 27. Mai 2024 der Einladung des Kinderschutzbundes Niedersachsen in Kooperation mit pro familia Niedersachsen und dem Sozialministerium nach Hannover gefolgt. [Mehr ...](#)



Strategie gegen Einsamkeit: Erstes Einsamkeitsbarometer für Deutschland veröffentlicht

Bundesfamilienministerin Lisa Paus hat Ende Mai das Einsamkeitsbarometer vorgestellt. Es ist die erste umfassende Analyse des Einsamkeitserlebens der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland in den vergangenen 30 Jahren. Die Langzeitanalyse ist Teil der "Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit" und wurde auf Grundlage des Sozio-oekonomischen Panels durch das vom BMFSFJ geförderte "Kompetenznetz Einsamkeit" am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik aufbereitet. [Mehr ...](#)

Das Einsamkeitsbarometer steht zum Download auf bmfsfj.de/einsamkeitsbarometer.

JFMK spricht sich gegen finanzielle Einsparungen in der Kinder- und Jugendhilfe aus

Die Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) hat sich bei ihrer Zusammenkunft in Bremen gegen mögliche finanzielle Kürzungen in der Kinder- und Jugendhilfe ausgesprochen. Hintergrund sind die geplanten Einsparungen im Bundeshaushalt 2025. Die JFMK begründet ihre Ablehnung mit den gestiegenen Belastungen, etwa durch den Fachkräftemangel, neue gesetzliche Aufgaben wie der Ganztagsbetreuung an Grundschulen sowie eine multiple Krisenlage (COVID-Pandemie, Angriffskrieg Russlands und dessen Folgen). [Mehr ...](#)

Neues Namensrecht

Mehr Flexibilität bei der Namenswahl - in seiner Sitzung am 17. Mai 2024 billigte der Bundesrat die Novelle des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts. So sind zukünftig Doppelnamen als Familiennamen erlaubt. Kindernamen können nach einer Scheidung leichter geändert werden. Das Gesetz tritt allerdings erst zum 1. Mai 2025 in Kraft. [Mehr ...](#)

Digitale-Dienste-Gesetz: Stelle zur Durchsetzung von Kinderrechten in digitalen Diensten nimmt ihre Arbeit auf

Am 14. Mai 2024 ist das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) in Kraft getreten. Es konkretisiert die Umsetzung der europäischen Verordnung "Digital Services Act" (DSA) und legt die organisatorische Ausgestaltung des DSA für Deutschland fest. Die Stelle zur Durchsetzung von Kinderrechten in digitalen Diensten (KidD) nimmt nun ihre Arbeit auf. [Mehr ...](#)

Mehr Fachkräfte in Kitas und Ganztag: Bund-Länder-Strategie zur Fachkräftegewinnung in Kita und Ganztag

Ein hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Kindertages- und Ganztagsbetreuung ist zentral für gute Bildungschancen. Um die Situation für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte zu verbessern und neue Fachkräfte zu gewinnen, hat Bundesministerin Lisa Paus die "Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztag" initiiert und mit den Ländern und vielen weiteren Beteiligten Empfehlungen erarbeitet. Diese wurden am 21. Mai 2024 auf der Abschlussveranstaltung in Berlin öffentlich vorgestellt. [Mehr ...](#)



Zahl der Geburten und Eheschließungen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 wurden in Deutschland nach vorläufigen Ergebnissen rund 693.000 Kinder geboren. Das waren 6,2 % weniger als im Vorjahr, wie Statistisches Bundesamt (Destatis) mitteilt. Die Zahl der Geburten sank damit auf den niedrigsten Stand seit 2013, als zuletzt weniger als 700.000 Kinder zur Welt gekommen waren. Der Anteil der Geburten der dritten und weiteren Kinder erreichte trotz des aktuellen Geburtenrückgangs den Höchststand seit Beginn der Zeitreihe 2009. Die Zahl der Eheschließungen sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,6 % auf 361.000. [Mehr ...](#)



Familienreport zeigt Lebenslagen von Familien auf

Zum internationalen Tag der Familie am 15. Mai veröffentlicht das Bundesfamilienministerium den Familienreport 2024: Familiäre Beziehungen geben Halt. Eltern wünschen sich eine partnerschaftliche Aufgabenteilung bei Familie und Beruf. Trotz Krisen blicken Eltern mit minderjährigen Kindern zuversichtlich in die Zukunft. Das sind drei zentrale Ergebnisse, die der Familienreport 2024 beinhaltet. [Mehr ...](#)

Der Familienreport 2024 ist online zu finden auf bmf.sj.de/familienreport2024.



49 % der Bevölkerung leben in Familien - Anteil gesunken

Immer weniger Menschen in Deutschland leben in Familien. Im Jahr 2023 traf dies auf 49 % der Bevölkerung beziehungsweise 41,3 Millionen Menschen hierzulande zu, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des Internationalen Tags der Familie am 15. Mai mitteilt. Im Jahr 2005 hatten noch gut 53 % der Bevölkerung in Familien gelebt; das waren 43,7 Millionen Menschen. Als Familien gelten in einem Haushalt lebende Eltern-Kind-Gemeinschaften, unabhängig von der Zahl der Elternteile und dem Alter der Kinder. Hintergrund für den Rückgang ist unter anderen die zunehmende Alterung der Bevölkerung. [Mehr ...](#)



Notruf Mirjam startet Online-Austauschgruppe bei postpartalen Depressionen

Die Geburt eines Kindes verändert alles im Leben - für die Mutter ebenso wie den Vater und Angehörige. Häufig stellen sich die erwarteten Gefühle von Glück und innerster Verbundenheit mit dem Baby aber nicht so ein. Viele Mütter fühlen sich unsicher mit der neuen Situation, einsam oder überfordert. Gepaart mit der Angst, etwas falsch zu machen oder Schlaflosigkeit entwickeln rund 10 Prozent der Mütter Anzeichen von postpartalen Depressionen. Betroffene Frauen können sich nun für

eine Austauschgruppe bei Notruf Mirjam anmelden. Auch für Väter werden Gruppen eingerichtet. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



Niedersächsischer Ideenwettbewerb: GEMEINSAM nicht einsam - gute Initiativen gegen Einsamkeit

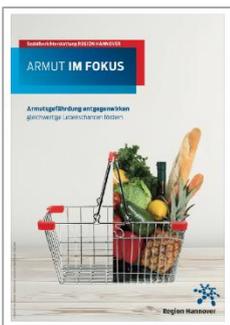
Der Ideenwettbewerb zur Öffentlichkeitskampagne "GEMEINSAM nicht einsam" ist am 2. Mai 2024 gestartet. Der Wettbewerb richtet sich an niedersächsische Kommunen, Verbände, Initiativen und Vereine. Gesucht werden Projekte, Ideen und Initiativen, die von Einsamkeit betroffenen Menschen helfen, den Weg aus der Isolation zu finden, oder eine drohende Einsamkeit abzuwenden. Bewerbungsschluss ist am 15. August 2024. [Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN



Celle: Wanderausstellung und Fachtag zum Thema FASD

Vom 17. bis 21. Juni 2024 ist die Wanderausstellung ZERO zu sehen in der Ev. Familien-Bildungsstätte Celle. Die Ausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD und richtet sich an Schulklassen, aber auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Ausstellung wird außerdem durch einen Fachtag am 19. Juni begleitet. Anmeldungen dafür sind noch bis zum 7. Juni möglich. [Mehr ...](#)



Armut bekämpfen, gleiche Lebenschancen fördern: Fokusbericht Armut der Region Hannover

Armut hat viele Gesichter, unterschiedliche Ursachen und vielfältige Folgen - die Region Hannover hat jetzt erstmals einen umfassenden Bericht zum Thema Armut vorgelegt, der das Ausmaß von Armutsbetroffenheit und -gefährdung in der Region Hannover zeigt. Demnach wären 304.000 Menschen - 25,4 Prozent - in der Region Hannover armutsgefährdet, wenn sie keine Sozialleistungen bekämen. Rund 19 Prozent, 228.000 Menschen, gelten auch mit angerechneten Sozialleistungen noch als armutsgefährdet. [Mehr ...](#)

Der gesamte Bericht "Armut im Fokus" steht unter hannover.de/sozialplanung-rh zum Download bereit.

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

04.06.2024
online

Infoveranstaltung: Nds. Curriculum zur Qualifizierung von Fachberatenden in der Kindertagespflege

Der Kindertagespflege Göttingen e.V. bietet in Kooperation mit dem Bundesverband für Kindertagespflege und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung eine Modulreihe für Fachberatende in der Kindertagespflege an. Die Fortbildung im Rahmen eines kompetenzorientierten Curriculums basiert auf fünf Schwerpunktthemen und richtet sich vorrangig an Fachberatungen, die noch über wenig Berufserfahrung in diesem Arbeitsfeld verfügen. Anmeldefrist: 03.06.2024. [Mehr ...](#)

[zurück](#)

familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Juni/Juli 2024 | S. 4/10

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

13.-14.06.2024
Hannover

Projektwerkstatt: Männlichkeiten im Blick

Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Niedersachsen bietet die Projektwerkstatt "Männlichkeiten im Blick" für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Bildungsarbeit an. Dabei sollen methodisch kreative Ansätze entwickelt werden, um das Thema sichtbar und vor allem "besprechbar" zu machen und Themen wie Fürsorglichkeit, Rollenbilder und Vatersein in den Blick zu nehmen. [Mehr ...](#)

ab 17.06.2024
online

Frühe Hilfen: Digitale Sprechstunden zu Familien in besonderen Belastungslagen

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen setzt die digitalen Sprechstunden zu Themen rund um Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in besonderen Belastungslagen bis Ende 2026 fort. Die kostenfreien Veranstaltungen finden wieder in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock und der Uniklinik Ulm statt. Der Fokus der Sprechstunden liegt dieses Mal auf der interdisziplinären Kooperation. Den Auftakt der Reihe bildet das Thema "Frühgeborene Kinder in den Frühen Hilfen" mit Nina Allwang und Dr. Tanja Besier. [Mehr ...](#)

17.06.2024
online

Ich bin die Essstörung!

Seminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz des Landes Niedersachsen: Merkmale, Einflussfaktoren und Funktionen von sowie Interventionsmöglichkeiten bei Essstörungen. Fortbildung mit Prof. Dr. Eva Wunderer. Anmeldefrist: 10.06.2024. [Mehr ...](#)

18.06.2024
online

Erfolgreiche Väterbildung

Kostenlose Veranstaltung des Niedersächsischen Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" aus der Online-Reihe "Väter im Familienalltag: Erziehung, Sorge, Partnerschaft": Wann ist Väterbildung erfolgreich? - Darum geht es bei dieser Veranstaltung. Karsten Piehl, Leiter der Evangelischen Familienbildungsstätte Wolfsburg, reflektiert einige Möglichkeiten zur Erfolgsmessung und lädt zur Diskussion ein. Anmeldefrist: 18.06.2024. [Mehr ...](#)

19.06.2024
Celle

FASD sichtbar machen

Fachtag der Selbsthilfegruppe "FASD-perfekt" aus Celle in Kooperation mit dem Landkreis Celle und dem Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien PFAD Niedersachsen e.V. In verschiedenen Fachvorträgen soll die Situation der Menschen mit FASD dargelegt und dafür sensibilisiert werden, wie schwer sich der Alltag für Betroffene gestaltet. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an medizinische-, therapeutische und pädagogische Fachkräfte sowie an alle Interessierten. Anmeldefrist: 07.06.2024. Infos und Anmeldung über pfad-niedersachsen.de.

19.06.2024
online

Frühe Hilfen: ZahlenDatenFakten - Austausch zu Monitoring

Veranstaltung der Reihe "Digitale Netzwerkrunden 2024" des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen für Netzwerkkoordinierende, Personen aus der kommunalen Steuerung sowie Mitglieder der Netzwerke Frühe Hilfen: Welche Daten werden wann, wie und zu welchem Zweck erhoben? Welche Prozesse werden besonders beobachtet? Wie kann Monitoring ressourcenschonend und zielorientiert umge-

setzt werden? Diese digitale Netzwerkrunde bietet Gelegenheit für einen deutschlandweiten Austausch zum Monitoring in den Frühen vor Ort. Anmeldefrist: 09.06.2024. [Mehr ...](#)

13.08.2024
Hannover

Kindersicherheit und Unfallschutz in der Kindertagespflege

Obwohl die Jüngsten zu den Hochrisikogruppen für Unfälle gehören, werden die Gefahren im (Betreuungs-)Alltag und die Bedeutung der Prävention oft unterschätzt. Gleichzeitig ist die Umsetzung des Konzepts der Risikokompetenz wichtig für die Sicherheitsförderung. Das Seminar des Nds. Kindertagespflegebüros bietet Wissen und Orientierung für die Fachberatung. Anmeldefrist: 07.07.2024 [Mehr ...](#)

ab 14.08.2024
Loccum, Aurich,
Barendorf, Hannover

Multiplikator:innenschulung: Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt stärken

Die mehrteilige kostenlose Schulung des Instituts für Schule, Jugendhilfe und Familie e.V. in Kooperation mit Prof. Dr. Angelika Henschel richtet sich an Lehrkräfte und (sozial)pädagogische Fachkräfte in Kitas, Schulen, Frauenhäusern und Einrichtungen sowie Institutionen der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Sie vermittelt ein fundiertes Wissen über die Zusammenhänge und Dynamiken von Partnerschaftsgewalt und deren Auswirkungen, um Signale und Anzeichen betroffener Kinder und Jugendlicher verstehen sowie durch unterstützende pädagogische Maßnahmen Entwicklungsrisiken entgegenwirken zu können. In Seminarblöcken, Selbstlernzeiten und flankierenden Coaching-Angeboten werden die Teilnehmenden darin unterstützt, eigene Praxiselemente zu entwickeln. Anmeldefrist: 15.07.2024. [Mehr ...](#)

15.08.2024
Hannover

Väter heute - Wünsche, Angebote, Perspektiven

Gemeinsamer Fachtag der Kath. Fabi Hannover und des Landesbüros von wellcome Niedersachsen für Väter sowie Netzwerkpartnerinnen/-partner und Fachkräfte aus den Bereichen Soziales und Gesundheit, deren Angebote sich an Väter richten. Mit Inputs, Videobeitrag und in Workshops geht es um die Fragen, was es heute bedeutet, Vater zu sein, mit Vätern zu arbeiten und Väter in ihrer Rolle zu bestärken. [Mehr ...](#)

27.08.2024
Oldenburg

Substanzbezogene und andere Konsumstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Seminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz 2024: Referent Christian Küper nimmt die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Jugendpsychiatrie in Bezug auf Substanz bezogene und andere Konsumstörungen bei Kindern und Jugendlichen in den Blick. Anmeldefrist: 22.08.2024. [Mehr ...](#)

29.08./19.09.2024
online

Digitale Wege und Möglichkeiten in der Gewinnung von Kindertagespflegepersonen

Wie können jüngere und interessierte Personen für die Kindertagespflege erreicht werden? Sind Printmedien, Messen oder Spielfeste noch der alleinige Weg - oder braucht es neue Wege? Im zweiteiligen Seminar des Nds. Kindertagespflegebüros geht es am Beispiel von Instagram als Social-Media-Kanal mit großer Reichweite

um grundsätzliche Themen zur Anwendung und erste praktischen Erfahrungen.
Anmeldefrist: 25.07.2024. [Mehr ...](#)

02.-06.09.2024
Bad Bevensen

Emotionsorientierte Beratung mit Eltern und Jugendlichen

In der Erziehung ist die Kontakt- und Beziehungsgestaltung in der Familie von grundlegender Bedeutung. In diesem Kurs der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung werden auf Basis psychodramatischer, gestalttherapeutischer und anderer kreativer Methoden und Haltungen die Emotionen der Ratsuchenden in den Fokus gestellt. Anmeldefrist: 01.07.2024. [Mehr ...](#)

ab 07.09.2024
Laatzten/Rethen

Starke Eltern - Starke Kinder®: Qualifizierung zur Elternkursleitung

In der 4-tägigen Basisschulung wird das Curriculum von "Starke Eltern - Starke Kinder®" nach dem Konzept des Kinderschutzbundes vermittelt und die Organisation und Durchführung der Elternkurse thematisiert. Anmeldefrist: 31.07.2024.
[Mehr ...](#)

16.09.2024
online

Gewaltbetroffene Mütter und deren Kinder unterstützen

Zielgruppe: Fachkräfte aus Familienzentren, Kindertagesstätten, Beratungsstellen, ambulanter und stationärer Jugendhilfe, Einrichtungen der Familienbildung. Gewalt in der Familie bringt bei allen Beteiligten, besonders bei Müttern, Schuldgefühle hervor und die daraus entstehende Scham bereitet einer Tabuisierung den Weg. Damit trauen sich die Betroffenen zunächst nicht darüber zu sprechen oder sich Hilfe zu holen. Das Seminar des Paritätischen Bildungswerk Bundesverbands bietet Fachkräften ein fundiertes Wissen zum Thema "Häusliche Gewalt" und veranschaulicht die Auswirkungen auf betroffene Frauen und deren Kinder. Es informiert über die Hilfestruktur mit ihren differenzierten Angeboten. [Mehr ...](#)

18.-19.09.2024
Berlin

Innovative Konzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung lädt zur Transfertagung ein: In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops soll es um die zentrale Frage gehen, wie Kinder und Jugendliche in pädagogischen Einrichtungen wirksam vor sexualisierter Gewalt und sexuellen Übergriffen geschützt werden können. Neun Forschungsverbünde haben dazu seit 2021 gemeinsam mit der Praxis Präventionskonzepte und Instrumente für unterschiedliche Handlungsfelder, wie zum Beispiel Schule, Vereine und offene Jugendarbeit, entwickelt und erprobt und werden ihre Befunde präsentieren. Anmeldefrist: 28.06.2024. [Mehr ...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



Demokratie in der Kita: Leon und Jelena

Schon Drei- bis Sechsjährige können demokratische Kompetenzen erwerben und etwas über gesellschaftliches Engagement und Partizipation erfahren. Davon war die Bertelsmann Stiftung so überzeugt, dass sie 2014 die Kinderbuchreihe "Leon und Jelena" ins Leben rief. Begleitet durch "Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita" wird mittlerweile in 17 Bilderbüchern Kindern vermittelt, wie bereichernd es ist, Verantwortung zu übernehmen und eigene Gestaltungswünsche in Aushandlungsprozesse einzubringen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von "Leon und Jelena" gibt es nun die Möglichkeit, alle "Leon und Jelena"-Hefte im Paket zu bestellen. Was soll die neue Erzieherin können? Wie kann man den Streit um Dreiräder lösen? Für Ihre Kita oder für das Vorlesen bei den eigenen Kindern, Nichten, Neffen oder Patenkindern - diese Bücher tragen dazu bei, dass schon die Kleinsten verstehen, wie wichtig es ist, mitzuentcheiden und mitzuhandeln.

Rüdiger Hansen, Raingard Knauer: Leon und Jelena Gesamtpaket - Band 1-17, 51,00 Euro. Das Gesamtpaket sowie die Einzelbände können bestellt werden über die Website der Bertelsmann Stiftung bertelsmann-stiftung.de.



Selbstorganisation von Eltern in der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe fördern und ermöglichen

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz stärkt die Rechte von jungen Menschen und Eltern. Eltern werden gegenwärtig jedoch nur über einzelne Beteiligungsformate eingebunden. Eine strukturelle Förderung von Selbstvertretungen steht bisher noch aus. Was hindert die Praxis daran, die gesetzlichen und inhaltlichen Forderungen der Beteiligung besonders von Eltern umzusetzen und dies als primäre Aufgabe zu begreifen? Und was ist nötig, damit Eltern gestärkt werden und als Partnerinnen und Partner wirklich in Erscheinung treten? Was ist nötig, damit sich neben den Kindern und Jugendlichen auch Mütter, Väter und andere Familienangehörige so einbringen, dass sie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe zu selbstbewussten, aktiv mitwirkenden und mitgestaltenden Personen werden? Diesen und anderen Fragen ist ein Projekt nachgegangen, das zwischen September 2023 und Februar 2024 von der Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) durchgeführt wurde. Der Abschlussbericht hat die Erkenntnisse ausgearbeitet und gibt Empfehlungen zur Förderung der Selbstvertretung und Vernetzung von Eltern in der stationären Kinder- und Jugendhilfe.

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (Hrsg.): Selbstorganisation von Eltern in der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe fördern und ermöglichen. Anforderungen und Bedarfe von Eltern in der stationären Kinder- und Jugendhilfe - Abschlussbericht, Frankfurt/Main, 2024, 60 Seiten. Download unter igfh.de.



Verfahren bei grenzüberschreitenden Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen

Mit der dritten Neufassung ihrer Arbeitshilfe zur grenzüberschreitenden Unterbringung von Kindern und Jugendlichen erleichtert die BAG Landesjugendämter die gesetzeskonforme Durchführung und trägt zur Vereinheitlichung der

Verfahrensweisen im Konsultationsverfahren bei: Die Kinder- und Jugendhilfe ist häufig mit Fällen mit Auslandsbezug befasst, der verschiedene Ursachen haben kann: Neben zeitlich begrenzten intensivpädagogischen Maßnahmen im Ausland sind dies die Unterbringung eines im Ausland lebenden Kindes in einer Einrichtung, Pflegefamilie oder bei Verwandten in Deutschland sowie die Unterbringung eines in Deutschland lebenden jungen Menschen im Ausland. Die BAG hat ihre Arbeitshilfe aufgrund von Gesetzesänderungen und neuen Verordnungen aktualisiert, die wesentliche Neuerungen für die Durchführung von Konsultationsverfahren mit sich brachten. Dazu gehören etwa die Stärkung der Rechte der Kinder über Anhörungen, die Beschleunigung des Verfahrens über eine neue Frist und die zwingende Einbeziehung der zentralen Behörden der beteiligten Länder.

BAG Landesjugendämter: Arbeitshilfe Verfahren bei grenzüberschreitenden Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen, Münster, 2024, 53 Seiten.
Download auf bag-landesjugendaemter.de.

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Sommerferien-Lesespaß mit dem JULIUS-CLUB

Vom **14. Juni bis zum 14. August 2024** läuft das Sommerferien-Programm JULIUS-CLUB in fast 50 niedersächsischen Bibliotheken. Auch in diesem Jahr gibt es wieder attraktive Leseangebote für alle Kinder von 11 bis 14 Jahren. Viele der mehr als 100 JULIUS-CLUB-Bücher können auch online entliehen werden. In einzelnen Bibliotheken finden zusätzlich Veranstaltungen statt. Alle Informationen dazu auf julius-club.de.



Eine Initiative von Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung

Deutscher Lesepreis

Die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung zeichnen zusammen mit den jeweiligen Kategorie-Paten innovative und bewährte Lesefördermaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus. Noch bis zum **30. Juni 2024** können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen bewerben, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren. deutscher-lesepreis.de



Präventionspreis Der Rote Ritter

Die Aktion Kinder-Unfallhilfe verleiht alle zwei Jahre den Präventionspreis Der Rote Ritter. Mit einem Preisgeld von insgesamt mindestens 20.000 Euro fördert der gemeinnützige Verein herausragende Ideen, die dafür sorgen, Kinder sicherer durch den Straßenverkehr zu lotsen. Die Auszeichnung mit dem Roten Ritter soll helfen, diese Projekte bundesweit bekannt zu machen und so zur Nachahmung anregen. Privatpersonen können ebenso teilnehmen wie Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Vereine oder private und öffentliche Initiativen. Bewerbungsschluss ist der **15. Juli 2024**. der-rote-ritter.de



Unbezahlbar und freiwillig: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement - jetzt bewerben!

Auch in diesem Jahr loben die Sparkassen in Niedersachsen, VGH Versicherungen und die Niedersächsische Landesregierung den Niedersachsenpreis für Bürger-

[zurück](#)

familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Juni/Juli 2024 | S. 9/10

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

engagement aus. Insgesamt werden Preise im Gesamtwert von 44.000 Euro vergeben. Bis zum **31. Juli 2024** können sich ehrenamtlich Aktive (Einzelpersonen, Vereinigungen, Initiativen oder Selbsthilfegruppen) aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements dafür bewerben oder vorgeschlagen werden.
unbezahlbarundfreiwillig.de



Dieter-Baacke-Preis für medienpädagogische Projekte

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesfamilienministerium haben den Dieter Baacke Preis 2024 ausgeschrieben. Die Auszeichnung würdigt herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien, dotiert mit jeweils 2.000 Euro, vergeben. Um den diesjährigen Sonderpreis "Nie wieder ist jetzt - Mit Medienpädagogik für Demokratie und Menschenrechte" können sich Projekte bewerben, die Kinder und Jugendliche darin unterstützen, in der digital geprägten Gesellschaft zu debattieren, zu partizipieren und sich medienaktiv für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen. Bewerbungsschluss: **31. Juli 2024**. dieter-baacke-preis.de

IMPRESSUM

familien-in-niedersachsen.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit dem Themenportal vaeter-in-niedersachsen.de

Herausgeberin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover | kontakt@guv-ev.de

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Titelbild Seite 1: [passja1000 / pixabay.de](https://www.passja1000.com/)

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Juni/Juli 2024, familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Juli 2024.

Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung

kinderschutz-niedersachsen.de | sozialberichterstattung-niedersachsen.de |

vernetzungsstelle.de | gleichstellung-sichtbar-machen.de | frauen-gewinnen.eu |

prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | worte-helfen-frauen.de